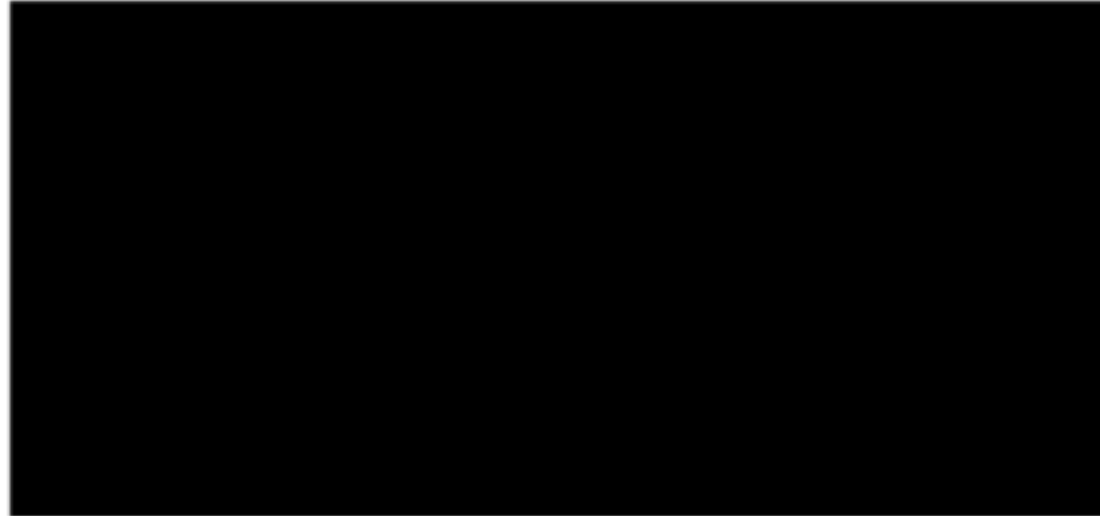




Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 53107 Bonn



Referat DG 3  
Transparenz und Teilhabe,  
Informationsfreiheitsgesetz

BEARBEITET VON [REDACTED]  
HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 8 - 10, 53123 Bonn  
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn

TEL +49 (0)3018 555-0  
FAX +49 (0)3018 555-2221  
E-MAIL [poststelle@bmfsfj.bund.de](mailto:poststelle@bmfsfj.bund.de)  
INTERNET [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

ORT, DATUM Bonn, den 21.06.2017  
GZ [REDACTED]

## Antrag nach Informationsfreiheitsgesetz Ihre E-Mail vom 6. Juni 2017

Sehr geehrte [REDACTED]

mit Schreiben vom 6. Juni 2017 bitten Sie das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) um Informationen zur Förderung und zur Förderungshöhe des Projekts „DoppelEinhorn“.

Ihrem Antrag wird stattgegeben.

Das Projekt „Stärkung der digitalen Zivilgesellschaft und der Demokratie“ des MedienNetzwerks SaarLorLux e.V. wird durch das Landes-Demokratiezentrum des Saarlands im dortigen Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie gefördert. Der Träger leistet einen Beitrag zur Förderung der kulturellen Vielfalt und zur besseren Verständigung der Menschen in SaarLorLux (Saarland, Lorraine, Luxemburg). Er engagiert sich für eine Intensivierung der Nutzung von modernen elektronischen Medien und setzt sich auch für Kooperationen von Medienunternehmen in der Großregion ein, fördert den Wissenstransfer, verbunden mit dem Ziel, die Medienvielfalt zu stärken.



SEITE 2 Durch unterschiedliche, zielgruppenorientierte Maßnahmen, vor allem im Bereich Online- und Social-Media-Kampagnen, im Rundfunk und in der Presse, sollen Menschen direkt angesprochen und ermutigt werden, sich aktiv am Diskurs zu beteiligen. Der Antragssteller / Projektträger betreibt zusammen mit seinen Partnern Präventions- und Vernetzungsarbeit im Bereich der Medienkompetenz und der Medienbildung, um Aufklärung im Bereich Falschmeldungen, Desinformationskampagnen sowie Propaganda zu betreiben. Das Projekt verfolgt mit einem satirischen Charakter das Ziel, in sozialen Medien durch effektive Maßnahmen jeder Form von religiös oder politisch motivierten Angriffen auf die Gesellschaft entgegenzutreten. Ziel ist es, einen möglichst breiten Teil der Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren und Strategien aufzuzeigen, wie extremistisches und fundamentalistisches Gedankengut als solches entlarvt und wie in einem zweiten Schritt auf deren immer lauter werdende Aktionen reagiert werden kann, um den Werterahmen, der Grundlage unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung ist, nicht zu verschieben (sinngemäßes Zitat aus dem Antrag 2017).

Das Projekt wurde am 23. Mai 2017 im Rahmen einer „Democracy Slam Veranstaltung“ gemeinsam mit Frau Ministerin Monika Bachmann der Öffentlichkeit vorgestellt. Gleichzeitig wird der Start der Internetprojektseite, der Facebookseite sowie der Plakat- beziehungsweise Postkartenaktion bekanntgegeben. Der Projektstart wurde durch aktive Pressearbeit unterstützt. Das Projekt wird 2017 in Höhe von 60.000,00 € für Personal- und Sachkosten im Rahmen des Bundesprogramms aus Bundesmitteln gefördert. Die Gelder werden durch das Landes-Demokratiezentrum Saarland an den Träger MedienNetzwerk SaarLorLux e.V. weitergeleitet. Eine Zuwendung des Bundes hat lediglich das Landes-Demokratiezentrum erhalten. Gemäß Zuwendungsbescheid stellen die Veröffentlichungen keine Meinungsäußerungen des BMFSFJ dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autoren die Verantwortung. Für die Freigabe von Veröffentlichungen und Produktionen der geförderten Partner ist ausschließlich das Landes-Demokratiezentrum selbst zuständig. Die zum Teil bewusst überspitzten Inhalte und Gestaltung der Veröffentlichungen unterliegen gemäß Artikel 5 GG der Meinungs- und Kunstfreiheit der Autoren.





SEITE 3 Dieser Bescheid ergeht gebührenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Rochusstraße 8 – 10, 53123 Bonn schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

